



**Sanitätshaus**  
Haus der Hilfe® GmbH

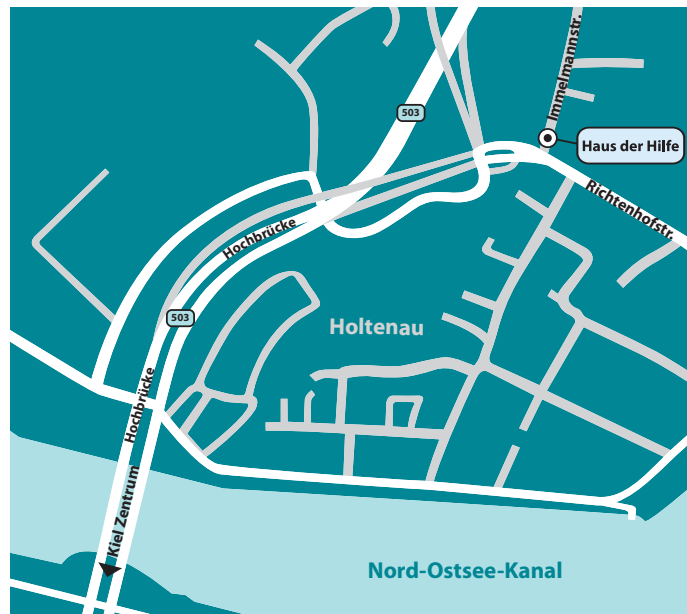
Haus der Hilfe  
Immelmannstraße 2-6  
24159 Kiel

Tel. 04 31 - 26 04 35-00  
Fax 04 31 - 26 04 35-29  
Mail [info@hausderhilfe.de](mailto:info@hausderhilfe.de)  
Web [www.hausderhilfe.de](http://www.hausderhilfe.de)

**Wir sind für Sie da!**

Montag bis Freitag 08.30 – 18.00 Uhr  
Samstag 09.00 – 13.00 Uhr

So finden Sie uns



**Sanitätshaus**  
Haus der Hilfe® GmbH



Erstelldatum 01.05.2013

Kompressionsstrümpfe



## Wir bieten Ihnen

- umfassende Beratung
- Hausbesuche, wenn Sie nicht mobil sind
- große Modell- und Farbauswahl
- Versorgung nach Maß oder mit Serienprodukten  
je nach Bedarf
- Anziehhilfen und Anziehtipps
- Pflegemittel für Ihre Kompressionsstrümpfe
- Versorgung ggf. ohne Zuzahlung

## Wie bekomme ich Kompressionsstrümpfe?

In der Regel stellt der Hausarzt ein Rezept über die Versorgung mit Kompressionsstrümpfen aus. Auf dem Rezept muss die Diagnose (der Grund für die Versorgung), die Anzahl und die Art der Strümpfe stehen. Bei einer »Erstversorgung« kann der Arzt gleich zwei Paar Strümpfe aus hygienischen Gründen (Waschen) rezeptieren. Pro Halbjahr haben Sie Anspruch auf ein neues Paar Strümpfe.

Hilfe und Unterstützung bekommen Sie sicher durch Ihren Pflegedienst, wenn Sie durch einen versorgt werden. Wir als Sanitätshaus beraten Sie natürlich in allen Fragen der Kompressionsstrumpfversorgung gern.

## Welche Kosten entstehen mir?

### *Medizinische Kompressionstrümpfe*

- es gelten Festbeträge von den Krankenkassen
- pro Versorgung entsteht eine gesetzliche Zuzahlung von 5,- bis 10,- €, außer wenn Sie davon befreit sind
- bei Maßanfertigungen oder speziellen Versorgungsungen entstehen unterschiedliche Zuzahlungskosten – sogenannte »wirtschaftliche Zuzahlungen« (z. B. für ein Paar maßangefertigte Kniestrümpfe 23,- €)
- selbstverständlich bieten wir auch Strümpfe ohne wirtschaftliche Zuzahlung an und zwar von dem Hersteller »ECOSANA«

## Immer diese Fremdwörter

<i>Phlebitis</i>	Venenentzündung
<i>Phlebologie</i>	Lehre von den Venen
<i>Sklerosierung</i>	Verödung von oberfl. Krampfadern
<i>Stripping</i>	operative Entfernung kranker Venen aus den Beinen
<i>Thrombose</i>	Bildung eines Blutgerinnsels in den Blutgefäßen
<i>Vene</i>	Blutgefäß, das das Blut zum Herzen zurückleitet
<i>Venenklappen</i>	in den Venen gelegene Klappen, die als Einwegventile funktionieren und den Blutstrom zum Herzen hin führen
<i>Veröden</i>	Verschluss einer kranken Vene

<i>oberflächliche Venenentzündung</i>	Entzündung und Gerinnselbildung in einer oberflächlichen Vene, insbesondere in einer Krampfader
<i>chronische venöse Insuffizienz (CVI)</i>	Folge von Venenkrankheiten wie Varikose und Thrombose am Bein in Form von Schwellung, Hautverfärbung, Verhärtung oder Unterschenkelgeschwüren
<i>Ulcus cruris</i>	Unterschenkelgeschwür, offenes Bein; schwerste Form der chron. venösen Insuffizienz – Gewebe wird auf Dauer nur mangelhaft mit Sauerstoff u. Nährstoffen versorgt; ein Unterschenkelgeschwür entsteht

## Venenkrankheiten

<i>Besenreiser</i>	Erweiterungen der feinen Haargefäße unter der Hautoberfläche
<i>Varizen</i>	Krampfadern, knotenförmige Ausweitungen u. Schängelungen von Venen
<i>tiefe Beinvenenthrombose</i>	Verschluss tiefer Venen durch ein Blutgerinnsel (Gefahr der Lungenembolie)

## Venenleiden – Tipps für den Alltag

- Beine so oft wie möglich hoch legen
- auf einengende Kleidung verzichten
- keine engen oder hohen Schuhe tragen
- extreme Hitze durch Sonne oder Sauna vermeiden
- Beine bei Hitze einmal pro Tag kalt abwaschen
- ballaststoffreiche Ernährung, genügend trinken
- so oft wie möglich Sport treiben
- Lockerungsübungen mit den Beinen machen

## Medizinische Kompressions- und Reisestrümpfe

*Wir bieten Ihnen Standard- und maßangefertigte*

<i>Kompressionsstrümpfe</i>	gibt es in vier verschiedenen Druckklassen
<i>medizinische Kompressionsstrümpfe</i>	verschreibt ein Arzt auf Rezept (z. B. bei einer Venenerkrankung, bei <i>Ulcus cruris</i> oder <i>Herzinsuffizienz</i> )
<i>Spezialstrümpfe</i>	z. B. antibakterielle Silberstrümpfe (entzündungshemmend bei offenem Bein)
<i>Reisestrümpfe</i>	klinisch getestet und Funktion belegt (schützen vor Reisetrombose, verringern das Anschwellen der Beine)

## Kompressionsstrümpfe in der Schwangerschaft

Bei jeder zweiten Frau bilden sich während der ersten Schwangerschaft so genannte »Schwangerschaftskrampfadern«, mit jeder weiteren Schwangerschaft nimmt das Risiko einer Venenerkrankung zu. Ursache ist das stark zunehmende Gewicht durch das Wachstum von Gebärmutter und Baby, das auf Bauch- und Beckenvenen drückt. Ebenso wie hormonelle Veränderungen, die Einfluss auf Gewebe und Gefäße haben. Schwangere, die bei Beschwerden oder im Zusammenhang mit der Geburt ein Rezept über Kompressionsstrümpfe erhalten, sind von der gesetzlichen Zuzahlung befreit.

## Warum Kompressionsstrümpfe?

Nach neuesten Schätzungen leiden ca. 20 Millionen Betroffene an Venenkrankheiten! Grund genug, sich mit dieser Volkskrankheit näher zu beschäftigen.

Wie kommt es überhaupt zu einem Venenleiden? Was kann man dagegen tun? Mit dieser Broschüre möchten wir Ihnen einen kleinen Einblick in dieses komplexe Thema verschaffen, die Ursachen dieser Krankheit kurz erläutern und die Behandlungsmöglichkeiten darstellen sowie Ihnen ein paar nützliche Tips rund um die Kompressionsversorgung geben.

## Warum Ihre Venen müde werden

Erste Hinweise auf eine Venenerkrankung sind oft Besenreiser. Die sind jedoch mehr ein kosmetisches als ein medizinisches Problem. Anders verhält es sich mit Krampfadern. Sie treten an der Hautoberfläche als erweiterte, geschlängelte Venen zutage. Krampfadern können ihre wichtige Funktion, Blut in Richtung Herz zurückzutransportieren, nicht mehr voll erfüllen – das Blut staut sich. Ursachen sind z. B. eine angeborene Bindegewebschwäche, Übergewicht, chronische Verstopfung, regelmäßig langes Sitzen und Stehen, Genussgifte (Alkohol wirkt gefäßerweiternd) und Hormonumstellungen durch Schwangerschaften, Geburten oder die Einnahme der Pille.